

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Sonntag, den 2. November

Nummer 307

Die Witterung in der US-Zone im Oktober 1952

Wie der erste Herbstmonat war auch der Oktober sehr unfreundlich, niederschlagsreich und bis auf die letzte Dekade meist zu kalt.

Zu Beginn des Monats füllte sich das Tief über dem östlichen Kanalausgang auf und verlagerte sich langsam nach Nordosten. Auf seiner Rückseite flossen kalte Polarluftmassen ein, in denen es zu schauerartigen Niederschlägen kam. Das Übergreifen von westlichen Störungen am 4. ließ die unbeständige Witterung weiter fortbestehen; Frontdurchgänge wechselten mit nur kurzfristigen Aufheiterungen ab. In den Aufklarungsgebieten sank die Lufttemperatur in 2 m Höhe am 9. nachts örtlich bis 3°C unter den Gefrierpunkt. Im 2. Monatsdrittel war das Hochdruckgebiet, das von Schottland dem ostwärts wandernden nordeuropäischen Tief nachgefolgt war und über Skandinavien stationär wurde, wetterbestimmend. Es erstreckte einen Ausläufer bis nach Mitteleuropa; sehr kalte Polarluftmassen drangen am 11. südwärts bis zu den Alpen vor und lösten vor allem im südlichen und östlichen Bayern stärkere Niederschläge aus; in der Nacht zum 12. kam es gebietsweise zu leichtem Frost und im Laufe des Tages südlich der Donau zu einzelnen Schneefällen; in der Nacht zum 13. ging die Lufttemperatur in der weiterhin einströmenden Kaltluft bis -4°C , in Erdbodennähe bis -6°C zurück. Die Verstärkung des skandinavischen Hochdruckgebietes mit seinem Keil bis Mitteleuropa führte ab 15. zu einer Beruhigung der Wetterlage und am 18. und 19. größtenteils zu Aufheiterung. Aber bereits am 19. bewirkte aufgleitende Tropikluft von Afrika her den Abbau des hohen Druckes, so daß wieder unbeständiges Wetter eintrat. Durch Föhneinfluß stiegen die Temperaturen am Alpenrand für die Jahreszeit ungewöhnlich hoch an, am 21. Oktober bis 24°C . Die Entwicklung eines kräftigen Tiefdruckgebietes über dem Ostatlantik führte ab 22. zu verhältnismäßig mildem Westwetter. In rascher Folge überquerten Randstörungen Süd- und Mitteleuropa, und nur kurzfristige Aufheiterungen unterbrachen die lebhaftere Niederschlagstätigkeit. Vom 28. bis Monatsende beherrschte ein neues atlantisches Tiefdrucksystem das Wettergeschehen; damit blieb das niederschlagsreiche, milde Wetter erhalten.

Trotz der milden Witterung in der letzten Dekade war der Oktober im Mittel meist bis etwa 1°C zu kalt; nur in höheren Lagen im Bremer Gebiet unterschritt die Abweichung vom langjährigen Mittel noch -1°C . Die Höchstwerte der Lufttemperatur schwankten meist zwischen 15° und 18° und erreichten lediglich am Alpenrand durch Föhneinfluß mehr als 20° . Die Tiefsttemperaturen lagen vorwiegend bis $4\frac{1}{2}^{\circ}\text{C}$ unter dem Gefrierpunkt; nur vereinzelt kamen keine Frosttage vor, meist aber 2 bis 5 und in den Bergen bis 9.

Die monatlichen Niederschlagsmengen überstiegen wie im Vormonat nach den bisher vorliegenden Meldungen wieder erheblich die Normalwerte (bis 100%).

Die Sonnenscheindauer war im Westen z.T. 10 bis 20 % übernormal, sonst ungefähr um den gleichen Prozentsatz zu gering.

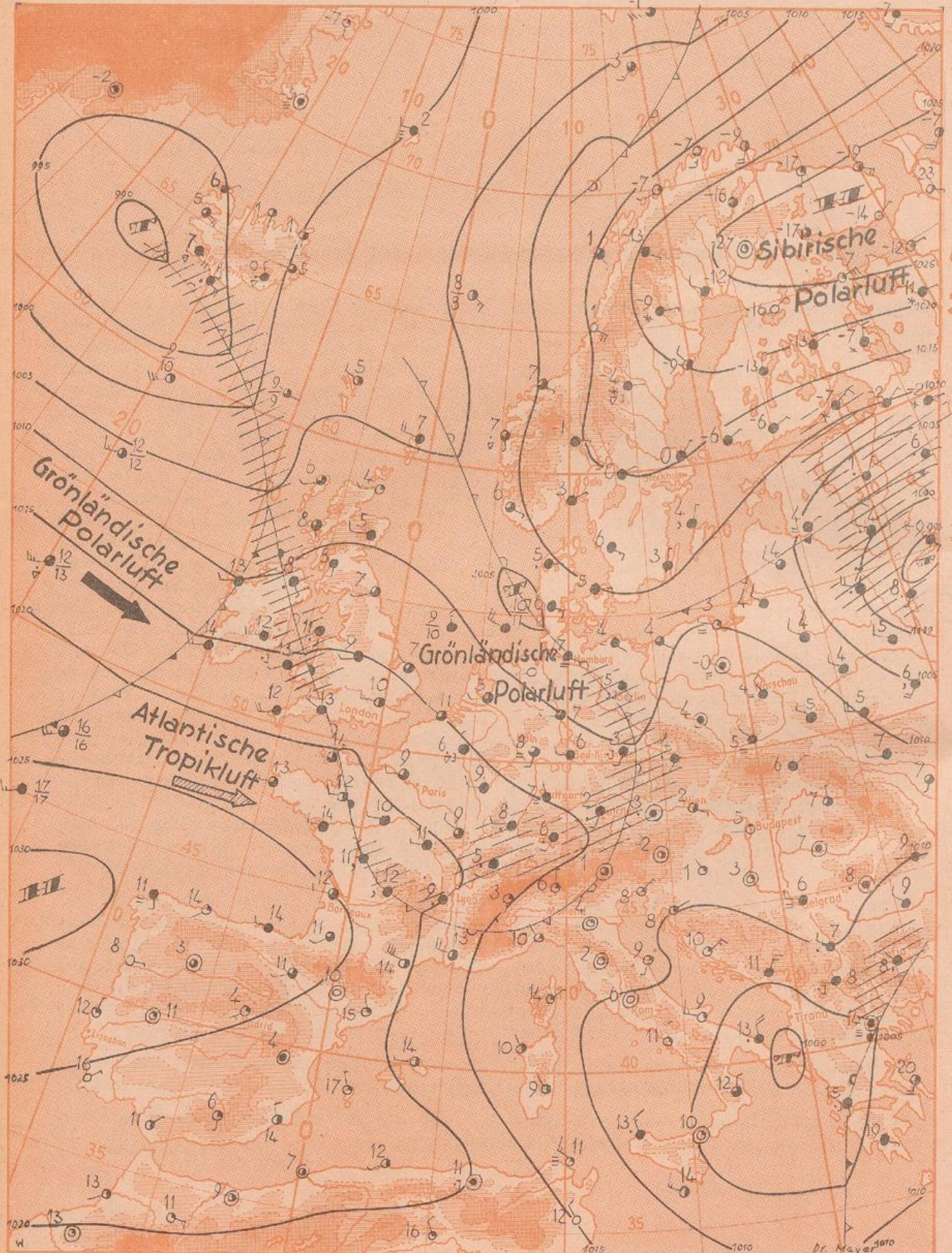
Dr. Bleibaum

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 2. November 1952 7 Uhr

1:2000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung
- Wetter
 - 1/4 b
 - 1/2 b
 - 3/4 b
 - bed
 - st
 - Bsp
 - Neb
 - Stau
 - Sch
 - Nie
 - Reg
 - Nie
 - der
 - Sch
 - Reg
 - Csm
 - (Pol
 - Sch
 - Hag
 - Gev
 - Fern
 - Wei
 - Fall
 - nach
 - Gev

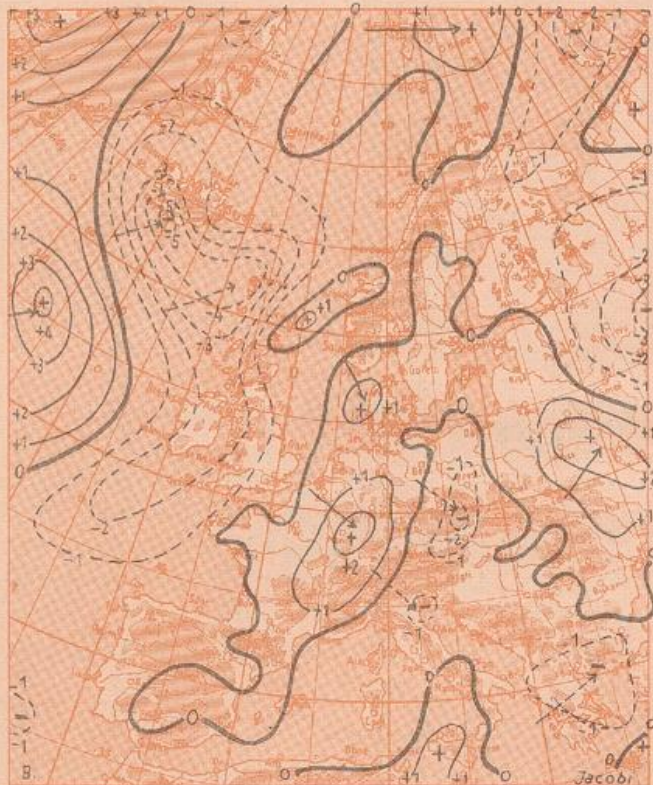
- Windgeschw. in Knoten
- 0
 - 1-2
 - 3-7
 - 8-12
 - 13-17
 - 18-22
 - 23-27
 - 28-32
 - 33-37
 - 38-42
 - 43-47
 - 48-52
 - 53-57
 - 58-62
 - 63-67
 - 68-72
 - 73-77
 - 78-82
 - 83-87
 - 88-92
 - 93-97
 - 98-102
 - 103-107
 - 108-112
 - 113-117
 - 118-122
 - 123-127
 - 128-132
 - 133-137
 - 138-142
 - 143-147
 - 148-152
 - 153-157
 - 158-162
 - 163-167
 - 168-172
 - 173-177
 - 178-182
 - 183-187
 - 188-192
 - 193-197
 - 198-202
 - 203-207
 - 208-212
 - 213-217
 - 218-222
 - 223-227
 - 228-232
 - 233-237
 - 238-242
 - 243-247
 - 248-252
 - 253-257
 - 258-262
 - 263-267
 - 268-272
 - 273-277
 - 278-282
 - 283-287
 - 288-292
 - 293-297
 - 298-302
 - 303-307
 - 308-312
 - 313-317
 - 318-322
 - 323-327
 - 328-332
 - 333-337
 - 338-342
 - 343-347
 - 348-352
 - 353-357
 - 358-362
 - 363-367
 - 368-372
 - 373-377
 - 378-382
 - 383-387
 - 388-392
 - 393-397
 - 398-402
 - 403-407
 - 408-412
 - 413-417
 - 418-422
 - 423-427
 - 428-432
 - 433-437
 - 438-442
 - 443-447
 - 448-452
 - 453-457
 - 458-462
 - 463-467
 - 468-472
 - 473-477
 - 478-482
 - 483-487
 - 488-492
 - 493-497
 - 498-502
 - 503-507
 - 508-512
 - 513-517
 - 518-522
 - 523-527
 - 528-532
 - 533-537
 - 538-542
 - 543-547
 - 548-552
 - 553-557
 - 558-562
 - 563-567
 - 568-572
 - 573-577
 - 578-582
 - 583-587
 - 588-592
 - 593-597
 - 598-602
 - 603-607
 - 608-612
 - 613-617
 - 618-622
 - 623-627
 - 628-632
 - 633-637
 - 638-642
 - 643-647
 - 648-652
 - 653-657
 - 658-662
 - 663-667
 - 668-672
 - 673-677
 - 678-682
 - 683-687
 - 688-692
 - 693-697
 - 698-702
 - 703-707
 - 708-712
 - 713-717
 - 718-722
 - 723-727
 - 728-732
 - 733-737
 - 738-742
 - 743-747
 - 748-752
 - 753-757
 - 758-762
 - 763-767
 - 768-772
 - 773-777
 - 778-782
 - 783-787
 - 788-792
 - 793-797
 - 798-802
 - 803-807
 - 808-812
 - 813-817
 - 818-822
 - 823-827
 - 828-832
 - 833-837
 - 838-842
 - 843-847
 - 848-852
 - 853-857
 - 858-862
 - 863-867
 - 868-872
 - 873-877
 - 878-882
 - 883-887
 - 888-892
 - 893-897
 - 898-902
 - 903-907
 - 908-912
 - 913-917
 - 918-922
 - 923-927
 - 928-932
 - 933-937
 - 938-942
 - 943-947
 - 948-952
 - 953-957
 - 958-962
 - 963-967
 - 968-972
 - 973-977
 - 978-982
 - 983-987
 - 988-992
 - 993-997
 - 998-1002



- a) Kaltfront
 - ▲▲▲▲ in allen Schichten
 - ▲▲▲▲ nur am Boden
 - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
- b) Warmfront
 - ▴▴▴▴ in allen Schichten
 - ▴▴▴▴ nur am Boden
 - ▴▴▴▴ nur in der Höhe
- c) Okklusion
 - ▾▾▾▾ ohne Temperaturänderung am Boden
 - ▾▾▾▾ mit Abkühlung am Boden
- d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe
- e) Sonstiges
 - Konvergenzlinie

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

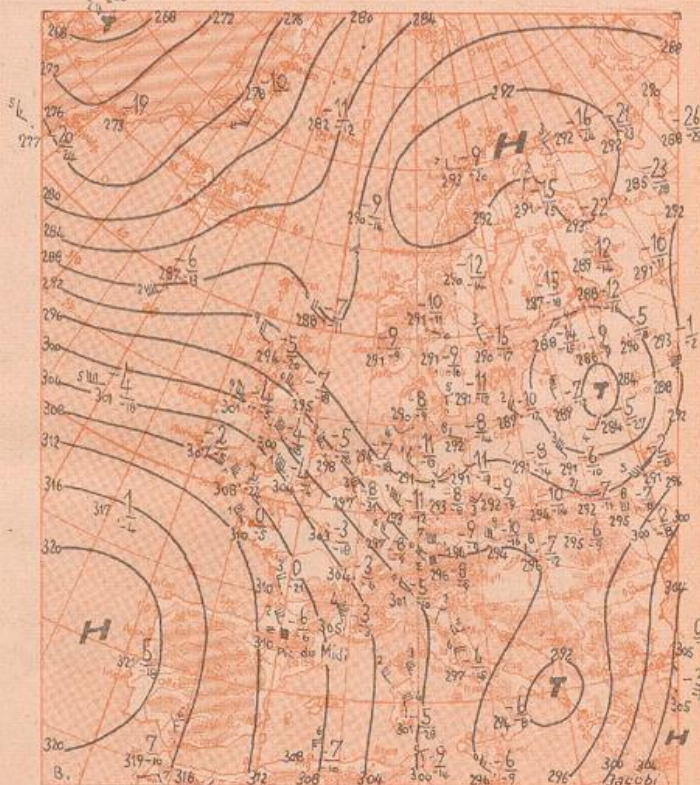
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt. Die zweistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Die gestern früh über den Britischen Inseln gelegene Störung zog südostwärts nach Deutschland. Das begleitende, ausgedehnte Regengebiet griff bereits gestern abend auf Westdeutschland über und überdeckt heute früh noch das südliche und östliche Süddeutschland sowie Mitteldeutschland. Die Niederschlagsmengen erreichten dabei ihre höchsten Werte mit etwa 7 mm im Rheingebiet. Durch die Störung wurde die über Deutschland liegende, vor allem in der Höhe sehr kalte Luft nach Osten abgedrängt. Infolgedessen hat in der Höhe die Strömung wieder mehr auf West zurückgedreht. In dieser Drift folgt nun rasch ein neues Frontensystem nach, das heute Irland erreicht hat. Das zugehörige Schlechtwettergebiet wird schon morgen über Deutschland neue Regenfälle bringen und das unbeständige Wetter andauern lassen.

Dr. Buschner

Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag 11 Uhr:

Bremen, Hessen und Württemberg-Baden: Bei mäßigen, zeitweise frischen Winden aus Süd bis West überwiegend stark bewölkt und zeitweise Regen. Tageshöchsttemperaturen etwas über 10 Grad, Tiefsttemperaturen um 6 Grad.

Nordbayern und Mitteldeutschland einschließlich Berlin: Bei schwachen bis mäßigen Winder aus Süd bis Südwest im Laufe des Tages Eintrübung mit anschließenden Regenfällen, Tageshöchsttemperaturen um 10 Grad, Tiefsttemperaturen um 5 Grad. Feuchte zwischen 75 und 95 %.

Südbayern: Morgens verbreitet Nebel. Im Laufe des Tages nach kurzer Aufheiterung wieder Eintrübung und später zeitweise Regen. Tageshöchsttemperaturen 10 bis 15 Grad, Tiefsttemperaturen um 6 Grad.

Weitere Aussichten bis Donnerstag: Wechselhaft mit zeitweiligen Regenfällen, keine wesentliche Temperaturänderung.

Dr. Meyer

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringsstraße 5. Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948 53087

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70465, 72058

Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stdg. Nieder- schlag in mm	Gestrig. Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d. letzt. Nacht	Tages- mittel		
Bremen	4	1014.6	7	SSW 14/19	☉	1010.7	7	S 13/18	☉	1007.7	7	SW 11/14	☉					7	6	5.3	10	0.0	
Berlin-Dahlem	51	1015.2	7	WNW 02/05	☉	1013.6	7	SSO 02/02	☉	1008.7	5	SO 03/03	☉					7	4	6.4	gering	0.0	
Kassel	187	1017.0	9	SSW 06/09	☉	1013.5	8	SW 12/15	☉	1010.7	8	NW 04/05	☉					9	6	7.5	7	0.0	
Gießen	185	1017.3	8	SSW 06/07	☉	1014.0	6	SSO 09/11	☉	1011.8	7	SW 08/12	☉					8	5	6.3	7	0.0	
Bad Wildungen	280	1016.7	7	SW 03/05	☉	1012.8	6	SW 05/09	☉	1011.0	7	WNW 03/04	☉					7	5	X	6	1.4	
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	921	908.9	1	SW 14/16	☉	905.8	1	SW 16/21	☉	902.9	1	NW 10/16	☉	gering				1	-0	0.6	6	0.0	
<input type="checkbox"/> Feldberg	806	922.4	2	SW 08	☉	919.1	2	SW 14/16	☉	917.2	3	NW 20/22	☉					2	0	1.5	7	0.0	
Frankfurt-Stadt	103	1018.1	8	SW 07/15	☉	1014.7	7	SW 09/16	☉	1012.6	8	SSW 04/08	☉					9	6	6.8	5	0.1	
Würzburg	259	1018.9	7	SW 05/07	☉	1016.4	6	SSW 05/07	☉	1012.2	6	SSW 05/09	☉					8	5	5.7	3	0.2	
Bad Kissingen	223	1018.3	8	SW 05	☉	1016.0	6	SSW 05/10	☉	1011.9	6	W 07/06	☉					8	5	6.1	7	0.0	
Bomberg	382	1018.6	6	W 09/12	☉	1017.2	4	S 13/16	☉	1011.3	4	W 08/11	☉					7	3	4.8	3	X	
Coburg	336	1018.3	6	W 02/04	☉	1016.8	5	S 02/03	☉	1011.4	4	still	☉					7	4	X	6	X	
Boyreuth	358	1018.9	6	W 03/03	☉	1018.1	4	still	☉	1012.7	4	still	☉					6	3	4.7	1	0.0	
Hof	567	1017.9	5	SW 06/06	☉	1017.3	2	S 04/04	☉	1011.5	3	SSW 07/09	☉					5	2	X	1	0.1	
Karlsruhe	115	1019.8	8	SW 08/10	☉	1016.2	8	S 07/10	☉	1015.0	7	SSW 06/09	☉					9	6	6.6	4	0.8	
Stuttgart	305	1019.3	9	still	☉	1017.1	7	SSW 05/08	☉	1014.2	7	NNW 02/10	☉					9	5	6.7	3	0.7	
Nürnberg	311	1019.0	6	WNW 08/11	☉	1017.6	4	SSW 05/06	☉	1012.2	5	W 08/10	☉					7	4	5.0	4	0.0	
Ulm	480	1020.2	7	SW 03/05	☉	1018.6	5	SSW 04/07	☉	1014.3	5	W 07/12	☉					7	3	5.0	4	1.1	
Augsburg	480	1020.2	6	WNW 10/14	☉	1018.8	5	SW 08/12	☉	1013.9	2	W 10/14	☉					7	2	4.4	4	1.0	
München-Stadt	521	1020.1	6	NNW 04/05	☉	1019.0	5	WSW 02/03	☉	1014.2	2	SSW 03/06	☉					6	2	4.4	2	0.4	
Passau	409	1018.4	6	NNW 06/06	☉	1018.9	5	WSW 03/02	☉	1013.8	3	still	☉					6	3	5.1	0.2	0.0	
Oberstdorf	810	1021.9	3	NNW 07/04	☉	1020.9	1	S 01/02	☉	1016.8	1	SO 07/03	☉					4	0	X	8	0.6	
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2960	702.9	-12	NNW 05/06	☉	702.7	-11	N 05/06	☉	698.6	-9	N 26/30	☉	190				-11	-11	-12.3	5	0.0	
Bad Tölz	654	1019.6	6	W 03/05	☉	1019.6	2	S 05/08	☉	1014.8	1	S 05/06	☉					6	1	X	4	0.5	
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	823.8	-4	N 10/14	☉	823.7	-6	N 08/10	☉	818.5	-3	SW 15/20	☉	30				-4	-7	X	27	0.0	
Berchtesgaden	542	1020.4	3	S 02	☉	1020.2	3	still	☉	1015.3	0	still	☉					5	-1	X	5	0.1	
Stockholm	10	1013.9	3	NNO 08	☉	1014.4	2	N 07	☉	1013.7	0	NNO 05	☉										
Oslo	25	1014.2	4	O 09	☉	1013.6	5	O 16	☉	1014.7	3	NO 05	☉										
Kopenhagen	1	1014.9	5	SW 02	☉	1012.4	4	O 07	☉	1010.4	5	O 05	☉										
Moskau	161	1018.3	4	O 06	☉	1015.1	4	O 10	☉	1001.1	5	OSO 05	☉										
London	66	1012.9	13	NW 10	☉	1015.6	11	W 05	☉	1016.0	10	W 05	☉										
Paris	46	1016.4	10	S 08	☉	1013.6	13	NW 14	☉	1018.7	9	W 10	☉										
Wien	157	1012.3	10	NW 16	☉	1015.8	7	NW 19	☉	1013.6	2	SO 10	☉										
Rom	3	1004.1	14	NNO 13	☉	1007.8	11	NNO 07	☉	1009.0	6	still	☉										
Madrid	667	1027.1	14	NNO 21	☉	1025.8	13	N 06	☉	1024.3	4	SSW 02	☉										

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	07 ¹³	16 ⁵⁴
München	07 ⁰⁷	16 ⁵³
Frankfurt	07 ¹⁸	16 ⁵⁹
Bremen	07 ²⁶	16 ⁵¹

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

Messungen in der freien Atmosphäre

